

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Haben Sie Ihre Reiseapotheke schon gepackt?

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 29. Juli 2022 – Nr. 30/31



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakob-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

Der WFV MuttENZ trainiert in den Ferien

In der ersten Saisonhälfte präsentierten sich die MuttENZer Wasserfahrer in toller Form. Auf vergangene Erfolge geben sie aber nicht viel, stattdessen wird weiter fleissig trainiert. Schliesslich gilt es für die Schweizer Meisterschaft in Birsfelden in Topform zu kommen. **Seite 10**

Ein Gespräch mit Gerd Hotz zum Abschied

Gerd Hotz war Sozialverantwortlicher und Seelsorger in der katholischen Kirchengemeinde Pratteln/Augst. Nach über fünf Jahren zieht er weiter. Wir führten mit dem beliebten Kirchenmann zum Abschied ein ausführliches Interview. **Seiten 12 und 13**

Violinenklänge beim ersten Konzert im Hof

Im Sommer sind die Konzerte im Hof der reformierten Kirche in Pratteln ein Geheimtipp für Klassik-Liebhaber. Entsprechend vermochte der belgische Violinist Marc Sabbah beim ersten Konzert dieser Saison das Publikum in seinen Bann zu ziehen. **Seite 14**

Stimmung garantiert: In MuttENZ war der Jazz los



Nach einer coronabedingten Pause von zwei Jahren fand in MuttENZ endlich wieder einmal das «Jazz uf em Platz» statt. Das Publikum kam in Scharen und genoss dabei die sieben Formationen, welche auf insgesamt drei Bühnen ihr Können zum Besten gaben. Foto Tamara Steingruber **Seiten 2 und 3**



schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Caramelköppli vom Grill
das verrückteste Dessert für den 1. August!

Tenzler
Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Jazz uf em Platz

Ein Musikevent der Superlative ging über die Bühnen

Der Jazz ist zurück auf dem Platz und lockte Hunderte Besucher in den Dorfkern. Musikalisch wurde viel geboten.

Von Tamara Steingruber

Es ist eine der grössten Veranstaltungen auf dem Jahreskalender von Muttenz. Bereits vor Beginn der Coronapandemie erfreute sich das «Jazz uf em Platz» grosser Beliebtheit im Dorf – und der Event hat sich auch weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen herumgesprochen. Seit 1985 findet das «Jazz uf em Platz» jährlich und wie der Name schon sagt auf dem Dorfplatz statt – mit Ausnahme von 2020 und 2021. Aus bekanntem Grund herrschte am 11. Juli 2020 und am 17. Juli 2021 im Dorfzentrum Stille. Nicht so aber am 16. Juli dieses Jahres: Da durfte der Grossanlass endlich wieder durchgeführt werden. Wie sehr die Menschen das «Jazz uf em Platz» vermisst hatten, war deutlich spürbar. In gewohnter Atmosphäre vor der Kulisse der Dorfkirche St. Arbogast, dem Gemeindehaus und dem Mittenza wurde gefeiert, was das Zeug hält. Abgesehen von ein paar Desinfektionsmittelspendern und vereinzelt Atemschutzmasken erinnerte nichts an Corona. Die Besucherinnen und Besucher genossen den Anlass, der ohne Einschränkungen stattgefunden hat.



Das zahlreich erschiene Publikum und die Bands befruchteten sich gegenseitig, was für eine ausgelassene Stimmung vor den Bühnen sorgte, inklusive Tanzeinlagen.

Fotos Tamara Steingruber

Ein grossartiges Festival

Ebenso gross war die Freude auch beim Veranstalter. «Es ist ein «Jazz uf em Platz» wie es sein sollte», meinte OK-Präsident Jürg Honegger. Die Atmosphäre im historischen Dorfkern war wie gewohnt grossartig und die Stimmung war grandios. Vor den zwei Bühnen auf dem Dorfplatz und der dritten Bühne auf dem Mittenza-Parkplatz wurde freudvoll getanzt und auf den Festbänken waren viele lachende Gesichter zu sehen. Wieder gemeinsam einen kulturellen Anlass erleben zu können, tat den Menschen sichtlich gut. Da wird

einem wieder so richtig bewusst, welchen Stellenwert Kultur in der Gesellschaft hat. Das Zielpublikum des «Jazz uf em Platz» sind zwar zu einem Grossteil Menschen im mittleren und hohen Erwachsenenalter. Aber auch einige junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder erfreuten sich an den Klängen des Jazz, Blues, Funk und Boogie-Woogie.

Das Line-up war dieses Jahr sehr klassisch, aber dennoch vielfältig. Die sieben Bands überzeugten mit grossartigen Leadsängern und einer grossen Instrumentenvielfalt. Den Auftakt auf dem Dorfplatz machte die sechsköpfige Band The Sheiks. Auf dem Mittenza-Parkplatz spielte zuerst das Stefano Barigazzi Trio gefolgt vom Walter Baumgartner Trio und der Band Breiti & the BIG easy Gators. Der leidenschaftliche Pianist Elias Bernet und seine Band, die gleich zweimal auf dem Dorfplatz auftrat, erhielt vom Publikum grossen Applaus. Cat & The Mint standen auch zweimal auf der Bühne. Der deutsche Sänger und Pianist Cat Lee King stiess mit dem Publikum an. «Am besten mit so was hier», sagte er und deutete auf sein Bier. «Denn Wasser ist zum Waschen da.»

Dass die Jazz-Szene immer noch eine Männerdomäne ist, war nicht zu übersehen. Nur eine Frau

stand an diesem Abend auf der Bühne – nämlich Manu Hartmann mit ihrer Band. Sie hat sich in der Schweizer Musikszene behauptet. 2018 hat sie die Swiss Blues Challenge gewonnen. Letzte Jahr schaffte sie es als erste Schweizer Grossformation sogar ins Halbfinale der internationalen Blues Challenge in Memphis.

280 Freiwillige im Einsatz

Nicht zu vergessen ist, dass der Anlass ohne die Unterstützung von Freiwilligen nicht möglich wäre. 280 Helferinnen und Helfer halfen beim Auf- und Abbau sowie während des Festivals. Auch sieben Ukrainerinnen haben mitgeholfen an den Verpflegungsständen. Die Impro-Ware AG aus Pratteln ist seit 2015 Patronatsgeberin und als Hauptsponsorin unterstützt die Raiffeisenbank den kulturellen Anlass. Daneben beteiligten sich auch zahlreiche weitere Sponsoren und Gönner aus Muttenz und der Umgebung. Dank dieser Unterstützung konnte das OK wieder einen Event ohne Eintrittsgeld ermöglichen. Die Konsumation am diesjährigen «Jazz uf em Platz» hielt sich zwar leicht in Grenzen, aber Jürg Honegger resümiert: «Das Echo war ausgesprochen gut: Gute Stimmung, hervorragende Bands und perfektes Wetter.»



Das Line-up bei der diesjährigen Ausgabe war eher klassisch. Trotzdem: Die Vielfalt der Konzerte begeisterte das Publikum.



MITARBEITENDE GESUCHT FÜRS ESAF 2022 IN PRATTELN!

25.08.2022–28.08.2022



Mit Möglichkeit auf befristete oder unbefristete Einsätze.
Mehr Informationen unter
+41 58 910 28 83 oder auf
www.securijob.ch.



Der Muttener & Prattler Anzeiger
gehört in jede Prattler

Haushaltung!



Hier gehts zum Abo:



Fischessen am Rhein

12. / 13. / 14. August 2022

beim traditionellen Mattenfest
in der Schweizerhalle

Freitag 18.00 bis 01.00 Uhr

Samstag 16.00 bis 01.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Freitag ab 19.00 Uhr Partyband 4You

Samstag ab 19.00 Uhr DJ X-Large

Sonntag 10.00 Festbetrieb u. Konzert Musikverein

Ab 11.00 Uhr Schlagrunder-Rennen

Gratis Shuttlebetrieb

Muttentz Hauptpost ◀ ▶ Festgelände

Fr. 18.00 – ca. 02.00 Uhr

Sa. 16.00 – ca. 02.00 Uhr

So. 11.00 – ca. 17.00 Uhr

Der Wasserfahrverein Muttentz heisst Sie herzlich
willkommen

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



**Garten
wässern:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gujath
www.viva-gartenbau.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

GebäudereinigerIn 20–80%
Personnel nettoyage recherché
Se busca **personal de limpieza**
Cercasi **personale delle pulizie**
Precisa-se **peçoal de limpeza**
Info: 079 860 22 55

Inserate sind **GOLD** wert

Sommernachtsfest

5. bis 7. August

Fussballclub FC Black Stars Basel 1907 Sportanlage Buschweillerhof

Freitag,
5. August 2022
19.00 bis 22.00 Uhr

Silver Dream Music

Meisterschaft 1. Liga Classic

Samstag,
6. August 2022
16.00 Uhr

**FC Black Stars
vs. SC Dornach**

Samstag,
6. August 2022
18.00 bis 22.00 Uhr

DIE FLIEGER
BÄSLERBÄND

Sonntag,
7. August 2022
12.00 bis 16.00 Uhr

VollBlut

Demenz?

/Kostenlose Beratung:

061 326 47 94

beratung@alzbb.ch

Für Angehörige und Betroffene /

alzheimer
beider Basel

alzb.ch

Crime

Wo sich Gymnastik und Verbrechen treffen ...

Was haben gesunde Bewegung und kriminalistischer Scharfsinn gemeinsam? Sie sind beide in MuttENZ zu Hause.

Von Claire Perrot*

Vormittags halten sich Seniorinnen auf sanfte Weise fit, abends tut seinem Rücken Gutes, wer lange im Büro gegessen hat. Und am Wochenende? Da sieht man plötzlich Cowboys und Indianer oder Gentleman und Flapper der goldenen Zwanziger eintrudeln!

Vor anderthalb Jahren, mitten in der Pandemie, hat hier das kleine, aber feine Bewegungsstudio «Bewegungsimpulse» am Brühlweg 20 in MuttENZ eröffnet. Von der Inhaberin Eliane Schütz war von Beginn weg Flexibilität und Kreativität gefragt – mit ein Grund, weswegen hier längst nicht nur geturnt wird.

Bevor sich die studierte Geografin vor einigen Jahren im Bewegungs- und Pferdebereich selbstständig machte, arbeitete sie lange im Bereich der erneuerbaren Energien. In dieser stark wachsenden Branche galt es auch stets, Chancen zu ergreifen und Ideen schnell in konkrete Projekte umzusetzen. «Das ist mir wohl in Fleisch und Blut übergegangen», schmunzelt Eliane Schütz. Doch es ist unübersehbar, dass es auch einfach ihrem geschäftigen Naturell entspricht, Dinge anzupacken.

Die berufliche Selbstständigkeit sei nie erklärter Plan gewesen, eher die natürliche Folge ihres eigenen



So schnell zum Abendessen oder auch zum Brunch einen Kriminalfall lösen? Das Krimidinner macht's möglich und die Teilnehmenden haben einen grossen Spass, in andere Rollen zu schlüpfen.

Fotos zVg

Wissensdursts und Engagements. Bei der Arbeit hat Eliane Schütz viel zu koordinieren, Kunden zu beraten und ganz präsent und fokussiert zu sein. «In der Freizeit, wenn ich meinen Kopf eigentlich abschalten möchte, überkommt mich dann oft die Kreativität. Dann muss ich einen Stift und Notizpapier neben mir haben, um die Ideen festzuhalten, die aus mir herausprudeln...», lacht sie. Sie hat sich damit abgefunden, dass ihr Umfeld das nicht immer versteht. «Jetzt erhole dich doch mal und halse dir nicht gleich das nächste Projekt auf», sei ein vielgehörter Kommentar. Natürlich ist ein wahrer Kern dabei, doch was Menschen Energie gibt, ist eben sehr individuell.

Ihr neuestes Projekt ist während des letzten Lockdowns entstanden. Der Trainingsbetrieb musste pausieren – das schöne Studio war ungenutzt. Gleichzeitig waren die Möglichkeiten, auswärts etwas zu unternehmen, stark eingeschränkt. Kurzerhand hat Eliane Schütz während der Festtage für die Familie einen selbst entwickelten Escape-Room im Studio eingerichtet. Ein Spiel in dem ein Team von 2 bis 4 Personen gemeinsam einen Kriminalfall innert begrenzter Zeit zu lösen hat. Auch Freunde und Bekannte klopfen an und waren begeistert. Motiviert begann Eliane Schütz, auch unter dem Jahr trainingsfreie Zeiten für kriminalistische Anlässe zu nutzen. Die Infrastruktur wurde

so weit ausgebaut, dass sie am Wochenende zu unterhaltsamen Krimidinner einladen kann – unterhaltsame Anlässe, bei denen 6 bis 8 Personen in vorgegebene Rollen schlüpfen und während einem Abendessen (oder Brunch) einen Mordfall lösen. «Diese komplexen Geschichten selbst zu schreiben, ist anspruchsvoll, momentan greife ich hier noch auf Spiele aus dem Handel zurück», erzählt Eliane Schütz. Damit noch mehr lokale Krimifans von den spannenden Veranstaltungen Wind bekommen, hat das Angebot nun auch eine eigene Homepage erhalten.

*für den Veranstalter

Mehr dazu unter:

www.crime-time.ch

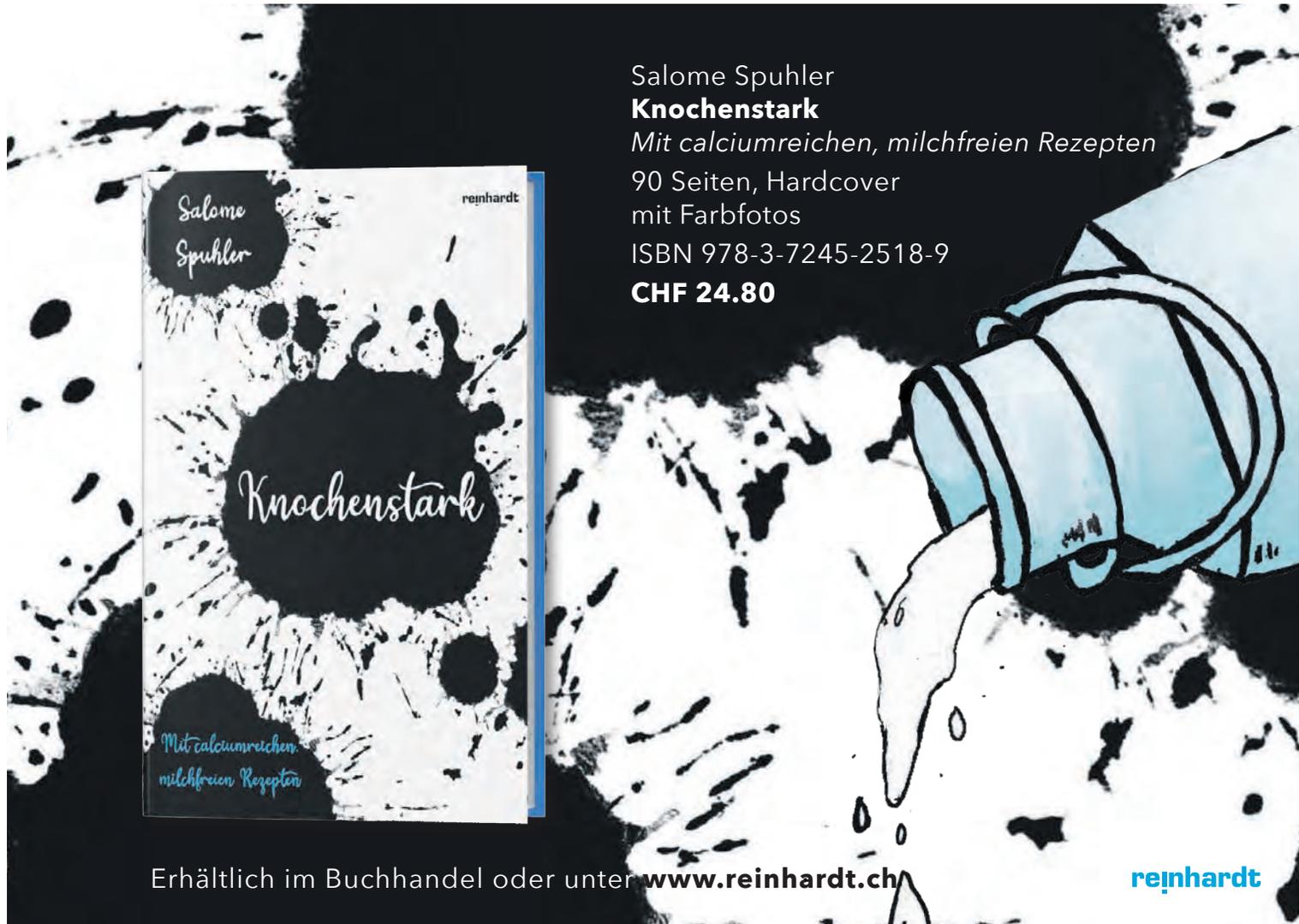
www.bewegungsimpulse.ch



Das in der Pandemie wenig genutzte Gymnastikstudio wurde zur spannenden Location für die Krimidinner.



Eliane Schütz und ihr Mann organisieren zusammen die Krimidinner und haben selber viel Spass an der Sache.



Salome Spuhler
Knochenstark
 Mit calciumreichen, milchfreien Rezepten
 90 Seiten, Hardcover
 mit Farbfotos
 ISBN 978-3-7245-2518-9
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
 [1] Bretonische Nächte –
 Kommissar Dupins elfter Fall
 Kriminalroman |
 Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Nino Haratischwilli**
 [2] Das mangelnde Licht
 Roman | Frankfurter Verlagsanstalt
3. **Gianfranco Calligaris**
 [–] Der letzte Sommer
 in der Stadt
 Roman | Zsolnay Verlag
4. **Edgar Selge**
 [3] Hast Du uns endlich
 gefunden
 Roman | Rowohlt Verlag
5. **Leïla Slimani**
 [–] Der Duft der Blumen
 bei Nacht
 Roman | Luchterhand Literaturverlag



Top 5 Sachbuch

1. **Lukas Schmutz**
 [1] Basel, unterwegs –
 26 Spaziergänge
 Basiliensia | Christoph Merian Verlag
2. **Franziska Laur**
 [2] Die Schatten der Ahnen
 Biographisches | Zytglogge Verlag
3. **Claudia Erisman,
 Werner Aebischer**
 [3] Von Stein zu Stein –
 Grenzwandern
 in der Region Basel
 Wanderführer | F. Reinhardt Verlag
4. **Ronald Gohl**
 [–] Unsere Bahnen –
 unsere Schweiz
 Verkehr | Edition Lan
5. **Rüdiger von Fritsch**
 [4] Zeitenwende –
 Putins Krieg und die Folgen
 Politik | Aufbau Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Samuel Mariño**
 [–] Sopranista –
 La Cetra
 Barockorchester Basel
 Andrea Marcon
 Klassik | Decca
2. **Haydn2032**
 [1] No. 12: Les jeux
 et les plaisirs
 Kammerorchester Basel
 Giovanni Antonini
 Klassik | Alpha Classics
3. **Van Morrison**
 [3] What's It Gonna Take?
 Pop | Universal
4. **Rolling Stones**
 [–] Live At The
 El Mocambo
 Pop | Polydor | 2 CDs
5. **Ella Fitzgerald**
 [5] Ella At The Hollywood Bowl
 Jazz | Verve



Top 5 DVD

1. **Adolf Muschg – Der Andere**
 [–] Erich Schmid
 Dokumentarfilm | PräsenS
2. **Die wundersame Welt
 des Louis Wain**
 [–] Benedict Cumberbatch,
 Claire Foy
 Spielfilm | Arthaus
3. **Downton Abbey 2 –
 Eine neue Ära**
 [1] Maggie Smith,
 Michelle Dockery
 Spielfilm |
 Universal Pictures
4. **Eurovision Song Contest
 Turin 2022**
 [–] Semi-finals / Grand Final
 Konzert | Universal
5. **Die Schule der
 magischen Tiere**
 [–] Nadja Uhl, Emilia Maier
 Spielfilm | Rainbow Video



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Schwimmen

Unermüdliche MuttENZer

SLRG Sektion MuttENZ schwimmt in Winterthur 64,9 km in 18 Stunden.

Am 9. Juli um 14 Uhr startete der Schwimm-Event in Winterthur. Dieser wurde anlässlich des 75-jährigen Bestehens der SLRG Sektion Winterthur ins Leben gerufen. Aus der ganzen Schweiz reisten SLRG-Sektionen an, um am Wettkampf teilzunehmen. Der Versuch war es 75 km in 18 Stunden zu schwimmen.

Die SLRG Sektion MuttENZ reiste mit einem Team von neun Personen nach Winterthur und nahm am Jubiläums-Wettkampf der dortigen Sektion teil. Die acht Schwimmer duellierten sich mit den restlichen sieben Teams während 18 Stunden auf den 50 Meter Bahnen des Hallenbades Winterthur.

Das MuttENZer Team entschied sich für den Sprint-Modus, bei welchem jeweils alle 50 Meter der Schwimmer gewechselt wurde. Geschwommen wurde in zwei Vierer Teams, womit in der Nacht vier Mal eine Stunde Pause möglich war für jeden Schwimmer.

Die Stadt Winterthur stellte der lokalen SLRG-Sektion das Hallen-



Oben v.l.n.r.: Christof Hagen, Denise Lindenmann, Isabelle Ledergerber, Jannick Schröer, Reto Strub, Anthony Schneider. Unten v.l.n.r.: Thomas Hagen, Cécile Schopferer, Vanessa Mühlheim

Foto zVg

bad über die Nacht zur Verfügung, was den Jubiläums Anlass ermöglichte. Für das leibliche Wohl war mit Spagetti Bolognese und Brunch à discrétion gesorgt.

Die SLRG-Sektion MuttENZ erreichte mit dem ersten Wettkampf seit der Pandemie den tollen sechsten Platz mit 64,9 Kilometer. Dies trotz kurzfristigem Corona-Ausfall, welcher intern kompensiert

werden konnte. Stolz, müde und mit Muskelkater kehrte die SLRG-Sektion MuttENZ am Sonntag nach Hause zurück.

Im Jahr 2024 feiert die SLRG-Sektion MuttENZ das 50-Jahr-Jubiläum und plant einen ähnlichen Event. Interessierte sind gerne willkommen; Einladung folgt.

Christof Hagen,
Präsident SLRG Sektion MuttENZ

Sturmschäden

Vorsicht bei Waldbesuchen

MA. Am Mittwoch, 20. Juli, zog gegen Abend ein heftiger Gewittersturm von Südwesten kommend durch das Laufental, über den Blauen, das Leimental und schliesslich über das Bruderholz Richtung Schwarzwald. Die Gewitterfront war begleitet von orkanartigen Windböen und teils starkem Hagel. Der Sturm hat in den Wäldern des Birs- und Leimentals, aber auch auf dem Bruderholz und in den Lan gen Erlen zum Teil erhebliche Schäden hinterlassen. Vielerorts wurden Bäume umgeworfen und Äste sind abgebrochen. Ebenso zahlreich sind aber auch Äste, die noch in den Kronen hängen, und Bäume, die schräg stehen, und von denen eine Gefahr ausgeht für Waldbesucherinnen und Waldbesucher. Seit gestern sind Einsatzkräfte und die örtlichen Forstbetriebe daran, die grössten Gefahrenquellen zu beseitigen oder Gebiete abzusperrern. Das kann aber im betroffenen Gebiet nicht gleichzeitig geschehen und wird noch Tage oder Wochen in Anspruch nehmen.



Gefährliche Waldspaziergänge: Dem heftigen Gewittersturm von letzter Woche waren etliche Bäume nicht gewachsen.

Foto zVg

Das Amt für Wald beider Basel ruft deshalb die Bevölkerung zu besonderer Vorsicht bei Waldbesuchen auf. Waldbesucherinnen und Waldbesucher wird empfohlen, besonders auf hängende oder bereits abgebrochene Äste zu achten und für Pausen, Picknicks oder Spiel-

plätze sichere Orte zu wählen. Stellen mit ganz oder halb umgestürzten Bäumen sind ganz zu meiden. Umgestürzte Bäume sind als Klettergerüst denkbar ungeeignet, weil sie leicht in Bewegung geraten können. Zudem bitten wir darum, allfällige Sperrungen strikte zu befolgen.

Publireportage

Home Instead Schweiz
feiert Jubiläum

15 Jahre im Dienst betagter Menschen

Basel, 20. Juli 2022

Betreuung und Pflege betagter Menschen werden immer wichtiger. Home Instead, führender Anbieter für die nicht-medizinische Betreuung zu Hause, nutzt das 15-jährige Firmenjubiläum, um auf die Herausforderungen der Branche aufmerksam zu machen.

Die Schweizer werden immer älter. Viele wollen den Lebensabend zu Hause verbringen. Doch was, wenn das allein nicht mehr geht? Seit 15 Jahren berät und unterstützt Home Instead Senioren und deren Angehörige. 2007 eröffnete Home Instead die Niederlassung in Basel. Gut ausgebildete und einfühlsame Betreuende umsorgen seitdem Senioren in der Nordwestschweiz – von wenigen bis zu 24-Stunden. Home Instead ist von Krankenkassen anerkannt, d.h. Grund- und Zusatzversicherung übernehmen Kosten.

Markenzeichen von Home Instead sind individuelle Betreuungsleistungen. Tobias Fischer, Niederlassungsleiter von Home Instead in Basel, erklärt: «Wir kommen, wenn die Kunden es wünschen und unterstützen so, wie sie es brauchen.» Zudem sind die Betreuenden den Kunden fest zugeteilt. Viele Mitarbeitende sind lange dabei. Betreuerin der ersten Stunde ist Frau Susanne Lude Mettler: «Meine Arbeit macht es möglich, dass Senioren würdevoll zu Hause leben können. Das gibt mir jeden Tag ein gutes Gefühl.»

Über Home Instead

Home Instead ist das führende Franchise-System in der nicht-medizinischen Seniorenbetreuung in 13 Ländern. In der Schweiz ist Home Instead seit 2007 tätig, hat gut 2000 Mitarbeitende und ist von Krankenkassen anerkannt. Die Dienstleistungen reichen von der Unterstützung bei allen Arbeiten im Haushalt bis zur Demenzbetreuung. Die umfassende Beratung ist kostenlos.

Für weitere Informationen:

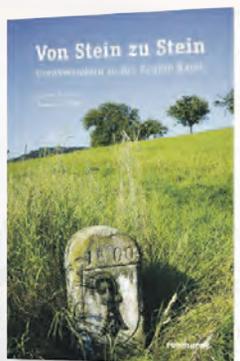
Home Instead – Seniorendienste
Schweiz AG

Chantal Candrian,
Tel. 061 205 55 77,
chantal.candrian@homeinstead.ch

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Ferienlektüre

im Friedrich Reinhardt Verlag



Claudia Erismann,
Werner Aebischer
Von Stein zu Stein
148 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2548-6
CHF 24.80

«Von Stein zu Stein» führt in 12 abwechslungsreichen Wanderungen zu zahlreichen historischen Landesgrenzsteinen, auf vielen Pfaden, oft abseits der markierten Wanderwege und legt Text- und Bildspuren zu vielfältigen Grenzsteinen.



Rolf von Siebenthal
Römerschatz
536 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2516-5
CHF 19.80

Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...



Anne Gold, Helen Liebendörfer,
-minu, Elisa Monaco,
Rolf von Siebenthal und
Dani von Wattenwyl
Schwarzer Holunder
312 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2582-0
CHF 24.80

Es ist das erste, aber hoffentlich nicht das letzte Mal, dass sechs Bestsellerautorinnen und -autoren aus dem Friedrich Reinhardt Verlag mit Kurzgeschichten in einem Sammelband aufwarten. Von der humorvollen Erzählung über einen spannenden Kurzkrimi bis hin zur mystisch inspirierten Lektüre finden Sie alles in diesem Band - ein garantierter Lesespas zur Ferienzeit.



Elisa Monaco
Flaschenspiel
462 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2477-9
CHF 19.80

Der Roman «Flaschenspiel» nimmt die Leserinnen und Leser auf eine spannende Reise in die dunkle Vergangenheit der weiblichen Hauptfiguren mit und zeigt schonungslos deren psychologische Abgründe auf.



Andres Bruetsch
Schiffbruch - und Wahrheit
406 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2454-0
CHF 19.80

Der Roman zeichnet auf mitreisende, gleichzeitig einfühlsame Art das trügerische Bild einer Vorzeigefamilie, die innerhalb von achtzehn Tagen in sich zusammenbricht.



Anne Gold
Über den Tod hinaus
282 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2511-0
CHF 29.80

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Ausflug

Zum Park und Käppeli auf dem Zugersee

Wenn morgens um 9 Uhr emsiges Treiben in den Altersheimen Zum Park und Käppeli zu beobachten ist, kann dies verschiedene Gründe haben. Am Mittwoch, 13. Juli, jedoch war es der grosse Reisebus, der auf dem Vorplatz stand und für Aufregung sorgte. Der Rollstuhllift, der auch für Personentransport genutzt werden konnte, zauberte den Reisenden ein Lächeln aufs Gesicht, wenn es in die Höhe zum Einsteigen ging. So war die Stimmung bereits fröhlich und ausgelassen, als die Fahrt ab MuttENZ losging. Ein herrlicher Tag auf dem Zugersee liess die enorme Hitze, die an diesem Tag herrschte, wunderbar ertragen. Bei leichtem Fahrtwind auf dem Wasser und einem feinen Dreigang-Menü liess man es sich gut gehen.

Auf der Rückfahrt kam die Reisegruppe wegen eines Feueralarms im Belchentunnel in den Genuss einer Baselbiet-Rundfahrt. Herr Kuster, Chauffeur und Reiseleiter,



Die Bewohner der Altersheime Zum Park und Käppeli genossen ihren Ausflug an den Zugersee.

Foto Christine Paulicke, Heimleiterin APH Zum Park

zog es vor, den Heimweg über den Hauenstein anzufahren statt im Stau zu stehen. Dies kam bei den Bewohnern und Bewohnerinnen der Altersheime Zum Park und Käppeli natürlich sehr gut an. Von Müdigkeit konnte keine Rede sein,

stattdessen reges Geplauder, gab es doch wieder viel zu sehen und in Erinnerungen zu schwelgen. So wurde der Tag um eine Attraktion mehr bereichert. In MuttENZ angekommen, sass man zu einem verspäteten Nachtessen zusammen

und liess den Tag mit vielen schönen Eindrücken ausklingen.

Der nächste Ausflug in kleinerem Rahmen führt mit den Heimbussen zur Kandertalbahn in den Schwarzwald.

Ursula Rolle,
Veranstaltungen, APH Zum Park

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 31. Juli, 10 h: Hanspeter Plattner, Gottesdienst.

Kollekte: Schweizer Berghilfe.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www.ref-muttENZ.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 1. August, 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Mi, 3. August, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

Mi, 7. August, 10 h: Pfr. Hanspeter Platter, Gottesdienst.

Kollekte: mission 21

Mo, 8. August, 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Mi, 10. August, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

15 h: Seemättli: Seemättli Andacht.

So, 14. August, 10 h: Pfr. Mirjam Wagner,

Gottesdienst mit Taufe.

Kollekte: Waldenserkirche Italien.

11.15 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Gottesdienst mit Taufe.

Kollekte: Waldenserkirche Italien.

Mo, 15. August, 14 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Mi, 17. August, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

12.30 h: Mittagstisch für Kinder und Jugendliche.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Spiele auf der Wiese. Feldreben: Treffpunkt Oase.

17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Do, 18. August, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kind-Treff. Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Fr, 19. August, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow. Feldreben: Mädchenanlass: Glacé und Spiele.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

17.30 h: Feldreben: Pfrn. M. Wagner /

Pfr. R. Hügin. Segnungsgottesdienst für die Schülerinnen und Schüler der 1.- und 2.-Primarklassen.

Altersheim-Gottesdienst

Mi, 12. August, 15 h: Zum Park, 16 h: Käppeli, Pfrn. Mirjam Wagner.

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 30. Juli, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 31. Juli, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte: die Telehilfe 143. Die Dargebotene Hand ist rund um die Uhr da für Menschen, die ein helfendes und unterstützendes Gespräch benötigen.

Mo, 1. August, 17.15 h: Rosenkranzgebet. Wir beten für unser Land und unsere Regierung.

Do, 4. August, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Sa, 6. August, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 7. August, 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte: für die Gassenküche Basel, diese richtet sich an Menschen, die in

Not geraten sind, aus welchen Gründen auch immer.

Do, 11. August, 9 h: Rosenkranzgebet 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiana vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 31. Juli, 10 h: Gottesdienst

Gilbert und Rebekka Krähenbühl berichten von ihrem Einsatz in Shirati/Tansania. Herzliche Einladung!

So, 7. August, 10 h: Gottesdienst Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.

www.menno-schaenzli.ch
Herzliche Einladung!

Chrischona MuttENZ

So, 31. Juli, 10.15 h: Gemeinsamer Gottesdienst mit der FEG Basel. Gröndenstr. 44, MuttENZ, Livestream, Kinderprogramm. Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttENZ.ch und unseren YouTube-Kanal.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Wasserfahren

Vorfreude auf bevorstehende Grossanlässe beim WFV MuttENZ



Beliebt beim Wasserfahrer-Nachwuchs: Die Teilnehmenden des Wasserfahrerlagers geniessen vor dem Lagerhaus «Rotschuo» bei Gersau die Sommerzeit auf dem Vierwaldstättersee.

Foto zVg

Nach der intensiven ersten Saisonhälfte stehen das Fischessen in MuttENZ und die Schweizer Meisterschaft in Birsfelden im Fokus.

Von Adrian Lüthi*

Die Jungmannschaft des WFV MuttENZ ist in den letzten sieben Jahren gar arg geschrumpft und so hat es sich der Verein zum Ziel gesetzt, diesem Trend entgegenzuwirken. Mit dem Verteilen von Flyern in den Schulen und verschiedenen Anlässen wurde der jungen MuttENZer

Bevölkerung der schöne Wasserfahrersport gezeigt – ein echter Geheimtipp für alle Kinder, die gerne in der Natur und besonders am Wasser sind. Erst Erfolge konnten auch bereits erzielt werden, aber es könnten noch etliche Kinder mehr betreut und ausgebildet werden.

Trainings in den Ferien

Die Aktiven konnten derweil an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und an allen Wettfahrten Spitzenplätze belegen: Nach dem dritten Rang im Einzelfahren in Bremgarten AG folgten in Bern und Basel zwei erste Plätze im Paarfahren. Nun steht am 20. und 21. August die Schweizer

Meisterschaft im Paarfahren in Birsfelden an. Die Stimmung innerhalb der MuttENZer Mannschaft ist gut und es wird auch während der Ferienwochen fleissig trainiert.

Ein Teil der Jungmannschaft des Vereins verbringt derweil zwei Wochen am Vierwaldstättersee, wo das Jugendlager des Schweizer Wasserfahrerverbandes stattfindet, welches mit jeweils mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr beliebt ist. Das abwechslungsreiche Programm verbindet Wasserfahren, Schwimmen und Motorbootausbildung mit diversen Ausflügen auf dem See. Es werden auch Freundschaften mit Kindern und

Jugendlichen aus anderen Vereinen geknüpft, womit das Lager seit Jahrzehnten auch eine wichtige Bedeutung für die Vernetzung der jungen Wasserfahrer hat.

Diverse Köstlichkeiten

Das Ende der Sommerferien ist in MuttENZ traditionell mit dem Fischessen am Rhein verbunden, welches nach zweimaliger Absage nun vom 12. bis 14. August stattfinden kann. Die Wasserfahrer freuen sich, ihre Gäste mit Felchen und anderen Köstlichkeiten zu verwöhnen – und hoffentlich drei schöne Sommertage am Rhein zu geniessen.

*für den WFV MuttENZ

Fussball 2. Liga inter

Trainingsstart mit vielen neuen Gesichtern

Die Rotschwarzen haben die Saisonvorbereitung aufgenommen.

Das Trainerduo Peter Schädler und Yves Kellerhals durfte letzte Woche beim Start in die Vorbereitung für die nächste Saison viele neue Gesichter begrüssen. Der neue Sportchef Nicola Gassmann war in der Sommerpause äusserst aktiv und es ist ihm gelungen, einige interessante Spieler auf den Margelacker zu locken. Der Königstransfer ist allerdings ein alter Bekannter, denn mit Robin Hänggi, der ein total verunglücktes Halbjahr beim FC

Black Stars hinter sich hat, kehrt der Goalgetter der vergangenen Vorrunde zum SV MuttENZ zurück. Nach dem Abstieg aus der Promotion League mit den Baslern findet das MuttENZer Eigengewächs hoffentlich schnell die Freude am Fussball zurück, sodass er bei den Rotschwarzen mit seiner Abschlussstärke sofort wieder ein wichtiger Eckpfeiler wird. Im Sog von Hänggi wechselten mit Lars Rapold, Luciano Covella und Kaan Sevinç gleich drei weitere Akteure vom FC Black Stars auf den Margelacker.

Nach seinem Abstecher zum SC Binningen spielt auch Arlind Alioski in der nächsten Saison wieder

für den SV MuttENZ. Zudem schlossen sich auch Lucas Jirasco (FC Luzern U21), Leonardo Rustemi (FC Basel U21) und Batuham Sevinç (FV Lörrach-Brombach) auf die neue Spielzeit den Baslebietern an.

Diesen acht Zuzügen stehen jedoch auch gewichtige Abgänge gegenüber. Samy Hasler sucht eine neue Herausforderung in der 1. Liga beim FC Concordia. Leon Separautzki und Erik Rieser tun es ihm gleich und wechseln ebenfalls eine Liga höher zum SC Dornach. Ferner kehrt Lukas Hipp in die U21 zum FC Basel zurück. Weit in die Ferne zieht es Lukas Morger und

Lucas Mah, die in den USA ihr Studium starten. Und zu guter Letzt versucht Mischa Ryf sein Glück in der neuen Spielzeit beim Aufsteiger und Nachbarn FC Pratteln.

Rolf Mumenthaler
für den SV MuttENZ

Transfers SV MuttENZ Saison 2022/23.

Zuzüge: Arlind Alioski (SC Binningen), Luciano Covella, Robin Hänggi, Lars Rapold, Kaan Sevinç (alle FC Black Stars), Lucas Jirasco (FC Luzern U21), Leonardo Rustemi (FC Basel U21), Batuhan Sevinç (FV Lörrach-Brombach).

Abgänge: Samy Hasler (FC Concordia), Lukas Hipp (FC Basel 21), Lucas Mah, Lukas Morger (beide USA), Erik Rieser, Leon Separautzki (beide SC Dornach), Mischa Ryf (FC Pratteln).

Tiere

Vögel schwitzen nicht und baden gern

MA. Nicht nur die Menschen, auch die Vögel müssen sich mit der aktuellen Hitze arrangieren. Wie die Vogelwarte Sempach erklärt, sie haben aber Anpassungen, die ihnen das Leben bei hohen Temperaturen erleichtern. Vögel haben eine Körpertemperatur von rund 41 Grad Celsius und tolerieren Hitze deshalb weit besser als Menschen. Zudem verkraften sie eine Zunahme der Körpertemperatur auf bis zu 46 Grad in der Regel gut. Vögel verlieren sehr wenig Flüssigkeit, da ihr Kot sehr wenig Wasser enthält.

Zudem können Vögel im Gegensatz zu Menschen nicht schwitzen. Das mindert den Flüssigkeitsverlust zusätzlich, erschwert aber die Abkühlung. Um sich abzukühlen, hecheln Vögel wie Hunde. Beim Ein- und Ausatmen durch den offenen Schnabel verdunstet Wasser, wodurch Wärme abgegeben wird. Zusätzlich bewegen sich Vögel bei hohen Temperaturen weniger, verlegen die Aktivität in die kühleren Morgen- und Abendstunden, suchen vermehrt schattige Plätze auf und baden und trinken häufiger. Um den Vögeln zu helfen, sind im Garten nun einheimische Büsche und Sträucher wertvoll. Sie



Dieser Buchfink kühlt sich bei einem Bad ab.

Foto Marcel Burkhardt

liefern Schatten, kühlen die Umgebung und liefern Nahrung in Form von Insekten. Dasselbe gilt für begrünte Aussenfassaden.

Sorgen, dass die Vögel verdursten könnten, muss man sich laut Vogelwarte keine machen, da sie leicht zur nächsten Wasserstelle

fliegen können. Ein Vogelbad wird aber in der Regel gerne angenommen. Wichtig sei, dass das Wasser mindestens einmal täglich gewechselt wird, damit die Hygiene gewährleistet ist. So kommen die Vögel ohne grössere Probleme durch diese Hitzewelle.

Bauernhausmuseum

Das Bauernhausmuseum ist geöffnet

Am kommenden Sonntag, 31. Juli, ist das Bauernhausmuseum trotz der Bundesfeier von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Ortsmuseum bleibt jedoch geschlossen.

Das Brotback-Team ist an der Arbeit und es können feines Buurebrot und Ankezoöpf aus dem Holzofen gekauft werden.

Ebenso ist die Straussenwirtschaft «Zum Tschuppel-Däni» geöffnet. Die Arbeitsgruppe Museen und das Brotback-Team freuen sich auf einen Besuch.

Shaggi Gysin

Natur- und Waldführungen

«Mein Freund der Baum»

Jeder Baum ist lebendig und einzigartig. Kann ich «meinen» Baum an der Rinde wiedererkennen? Wie alt ist er? Was tut der Baum für uns? Was können wir für den Baum tun? Erleben Sie gemeinsam mit dem Waldchef, Hansueli Vogt, einen spannenden Ausflug in die Welt der Bäume. Treffpunkt: Samstag, 30. Juli, um 10 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Gärtnerei Dobler (Zinggbrunnstrasse). Es sind weitere Führungen für interessierte Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr geplant:

- 3. September: Tiere des Waldes
- 1. Oktober: Pilze im MuttENZer Wald

Die Bürgergemeinde freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Hansueli Vogt,
für die Bürgergemeinde

Was ist in MuttENZ los?

Juli

So 31. Bundesfeier

Verkehrsverein MuttENZ, Festwirtschaft und Darbietungen, 17 Uhr, auf dem Dorfplatz.

August

Do 11. Wanderkonzert

Flavian Graber - Sonnenuntergang mit Weindegustation, 18.30 bis 21.30 Uhr, Start im Dorf zur Wartenbergruine. www.wanderkonzerte.ch

Fr 12. Mattenfest

Mattenfest des Wasserfahrvereins mit Fischessen, Festbetrieb ab 18 Uhr, DJ X-Large ab 19 Uhr, Rhy-Klaus-Bar von 21 bis 3 Uhr, beim Ankerplatz des WFVM.

Sa 13. Mattenfest

Mattenfest des Wasserfahrvereins mit Fischessen, Festbetrieb ab 16 Uhr, DJ X-Large ab 19 Uhr, Rhy-Klaus-Bar von 21 bis 3 Uhr, beim Ankerplatz des WFVM.

So 14. Mattenfest

Mattenfest des Wasserfahrvereins mit Fischessen, Festbetrieb ab 10 Uhr, Konzert des Musikvereins MuttENZ um 11.30 Uhr, Schlagrunder-Rennen der Ortsvereine und Gewerbe ab 11 Uhr, beim Ankerplatz des WFVM.

Sa 20. Baselbieter Bike Challenge

IG Radsport Nordostschweiz, ab 9 Uhr, Schänzli, Birsstrasse 11. www.bikefestival-basel.ch/contests/bike-challenge

So 21. Sonntagsfahrt

MuttENZer Robibahn, 11 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Di 23. Infoveranstaltung

«Lebensqualität im Alter – Welche Angebote gibt es in MuttENZ?», 15 Uhr, grosser Saal, Mittenza.

Mi 24. Singen – offen für alle

Musica Sacra MuttENZ, 14.30 bis 15.30 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen bis 16.30 Uhr, Pfarreisaal der katholischen Kirche. Infos: Vroni Gutierrez (061 821 54 20) und Erika Wehrle (061 461 90 80)

So 28. Tag der offenen Tür

Sammlung Andreas Ernst, Pendeluhren, 14 bis 17 Uhr, Obrechtstrasse 14. www.sammlungandreasernst.ch

September

Mi 21. Singen – offen für alle

Musica Sacra MuttENZ, 14.30 bis 15.30 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen bis 16.30 Uhr, Pfarreisaal der katholischen Kirche. Infos: Vroni Gutierrez (061 821 54 20) und Erika Wehrle (061 461 90 80).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch



Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen
Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Interview mit Gerd Hotz

«Prattler und Augster haben es mir als Schwarzwälder leicht gemacht»

Fünfeinhalb Jahre lang war Gerd Hotz Sozialverantwortlicher und Seelsorger in der katholischen Kirchengemeinde Pratteln/Augst und erfreute sich grosser Beliebtheit in der Gemeinde. Doch nun ist Gerd Hotz zu einer neuen Aufgabe aufgebrochen. Höchste Zeit für ein Gespräch und damit für eine Würdigung seiner Dienste.

Prattler Anzeiger: Herr Hotz, Sie haben die Gemeinde Pratteln offiziell auf Ende Juli verlassen? Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?

Gerd Hotz: Ich bin ja immer von Bern nach Pratteln gependelt und jetzt habe ich eine Stelle in Wabern St. Michael und im ökumenischen Zentrum in Kehrsatz erhalten, so entfällt die Pendelei. Mit 62 sicher unüblich – aber in der Kirche ist eben vieles möglich. Und ich habe die Gelegenheit beim Schopf gepackt – warum nicht?

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Tag in Pratteln?

Nach vier Jahren Nicaragua kam ich plötzlich wieder zurück ins Berufsleben, erstmals in der Schweiz. Das war schon eine Umstellung, aber die Prattler und Augster haben es mir als Schwarzwälder leicht gemacht. Von Anfang an habe ich die Offenheit und Freundlichkeit und das gute Miteinander geschätzt und gespürt.

Wie hat sich die Pfarrei in dieser Zeit entwickelt?

Wenn ich zurückschaue, bleiben viele gute Aktionen und schöne wertvolle Gottesdienste in Erinnerung. Etwa das grosse Taizetreffen 2018, die Reise nach Assisi mit 50 Gemeinemitgliedern von 5 bis 82 Jahren, die Renovation des Rosenmattgebäudes und die vielen Kulturen, denen wir versuchen Heimat zu geben.

Die allgemeine Situation der katholischen Kirche, auch in der Schweiz, ist ja gerade nicht ein Highlight. Wir haben aber immer versucht katholisch zu bleiben – mit allen Freiheiten, welche die Kirche und Gemeinde vor Ort auch zulässt. Das hat Spass gemacht. Rom ist weiter weg und im Bistum Basel Solothurn herrscht ein pastoraler Geist, der gutes Arbeiten vor Ort ermöglicht.



Natur pur: Gerd Hotz lebte vier Jahre in Nicaragua und arbeitete für Entwicklungshilfeprojekte.

Foto zVg

Und wie haben Sie sich dabei entwickelt?

Mutig bin ich geworden – Seelsorger bin ich geworden – ich habe erfahren, dass Echtheit und Humor, dass Menschsein mit den Menschen die Zukunft der Gemeinde ist. Ich habe keine Angst, meine Meinung zu sagen und Glauben zu leben, zu segnen und Rituale zu feiern – vielleicht ist es auch eine Art Altersweisheit.

Und ich bin spiritueller geworden – das hängt vielleicht auch mit dem Älterwerden oder mit der gegenwärtigen Situation der Welt zusammen.

Wie erlebten Sie die Gemeinde?

Im Romana in Augst kann man Feste feiern bis in die Nacht – dort erlebte ich eine tiefe, fröhliche Gemeinschaft. In Pratteln haben mich die sehr gute Ökumene, das gute Miteinander mit der italienischen Mission und das will ich ausdrücklich betonen, das sehr sehr gute Miteinander mit der politischen Gemeinde tief beeindruckt. Das nehme ich mit nach Bern. Ferner war ich ja auch in der Längi als Sozialverantwortlicher engagiert.

Kirche soll in allen Gebieten präsent sein. Das gute Team hat

dazu viel zum guten Miteinander beigetragen.

Pratteln hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt, widerspiegelte sich das auch in der Kirche?

Trotz der hohen Anzahl der Austritte – die ich im Übrigen auch verstehe – haben wir 2022 zum Beispiel 40 Erstkommunionkinder und 26 Firmanden gehabt. Unsere Altersstruktur ist jung, aber die Gemeinde hat bei den schwächer werdenden Finanzen die Aufgabe von 0 bis 100 die Menschen einzuladen, Leben zu feiern und im Lichte Gottes zu deuten. Ich sage immer, wir müssen Heimat geben, einladend sein.

Wo lag der Schwerpunkt Ihrer Arbeit?

Die ersten Jahre war ich sehr in der Sozialarbeit engagiert. Wir haben ja den Duschraum für Menschen auf der Strasse eingerichtet, wir haben Sprechstunden in der Längi eingeführt, um Menschen bei Alltagsproblemen vor allen bei Formularen zu helfen. Wir haben Ausflüge, Seniorennachmittage und Pfarreifahrten durchgeführt, die zu mehr Gemeinschaft beigetragen haben.

Plötzlich war ich ja dann ab 2019 bis 2021 Ansprechperson, da die Gemeindeleitungsstelle vakant war. Die Coronazeit zu gestalten war spannend. Da haben wir ja Erstkommuniongottesdienste gestreamt, oder Menschen angerufen, wo wir das Gefühl hatten, dass sie einsam sind. Die Gottesdienste in den Pflegeheimen Nägelin und Senevita lagen mir am Herzen – da gab es im Juni auch Abschiedstränen.

Ferner war ich ja auch im Beerdigungsdienst, wo wir nahe bei den Menschen sind.

Was konnten Sie in dieser Zeit anstossen?

Zum Abschied habe ich sehr viel Dank erfahren. Das tat gut – und dazu noch über 4500 Franken Spende für mein Projekt in Nicaragua. Ich glaube, das Miteinandervernetzt-Sein ist mir gut gelungen.

Gab es auch Dinge, die Ihnen nicht gelungen sind?

Das gibt es wohl immer in Pfarreien: Konflikte, Meinungen, Streit ums Geld und Budget, konservativ und progressiv. Wie gesagt, bei sich bleiben ist wichtig und den Konsens suchen im christlichen Sinne.



Eine Schule für Nicaragua: Die Prattler spendeten grosszügig für das Hilfsprojekt von Gerd Hotz.

Foto zVg

Die Kirchen sind gehörig unter Druck und klagen über Mitgliederschwund. Wie ist das in Pratteln? Durch die vielen Kulturen sind Menschen noch sehr priesterzentriert geprägt. Dennoch bleibt auch die Zeit hier nicht stehen. Ich glaube, alles muss nochmals angeschaut und reformiert werden. Im Studium habe ich mal gelernt, die Kirche ist eine immer zu reformierende und jeder Mensch hat ein Gewissen vor

Gott. Wenn wir nicht zu Eventmachern verkommen und spirituelle Antworten geben, stimme ich nicht in die Klagelieder ein. Wir haben einen reichen Schatz an Ritualen, Gebeten und Traditionen.

Haben die Menschen noch genug Vertrauen in die Kirche?

In Gott haben die Menschen viel Vertrauen, das habe ich immer erlebt, gerade auch dort, wo man es

nicht erwartet. Etwa in Trauersituationen oder in Krisen oder in Armut ist Gott der heilende und tröstende. Es muss eine Sprache gesprochen werden, die die Menschen verstehen, Hierarchien müssen sich entmachten – das ist jesuanisch.

Was würden Sie Pratteln wünschen?

Einfach auf dem Weg bleiben – das wird schon gut.

Wie sieht Ihre Zukunft aus?

Zuerst will ich jetzt mal in Bern, Wabern und Kehrsatz ankommen. Ich gehe mit viel Gelassenheit an die neue Stelle und auch mit der guten Erfahrung von Pratteln und Augst, dass überall mit Wasser gekocht wird und Gott macht es am Schluss – nicht das Bodenpersonal.

Ein vielfältiges Engagement

Gerd Hotz (62), stammt aus Bad Rippoldsau-Schapbach im Schwarzwald. Ursprünglich gelernter Bankkaufmann, studierte er in Freiburg Religionspädagogik und wurde später Gemeindefereferent in St. Peter und Paul in Weil am Rhein. Er bildete sich im Bereich Sozialmanagement weiter und lei-

tete von 1987 bis 2012 als Geschäftsführer die katholische Sozialstation in Weil. Nach einem vierjährigen Auslandsaufenthalt für Entwicklungshilfeprojekte in Nicaragua war er seit 2016 Sozialverantwortlicher und Seelsorger in der katholischen Kirchengemeinde Pratteln/Augst.

reinhardt



Helen Liebendörfer

Rolf von Siebenthal

Dani von Wattenwyl

-minu Elisa Monaco

Anne Gold

Schwarzer Holunder

Kurzgeschichten von Anne Gold, Helen Liebendörfer, -minu, Elisa Monaco, Rolf von Siebenthal und Dani von Wattenwyl

312 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2582-0

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Konzert im Hof «Mit der Viola auf weitem Flug – ein Soloabend»

Beim ersten Hofkonzert vermochte der belgische Violinist Marc Sabbah das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Von Brigitte Stuellet*

Wer frühzeitig erschien, konnte bereits die Klänge des von Belgien angereisten Musikers hören, der brillant leidenschaftlich, dann wieder aufschluchzend und zart intonierte. Ein Ton der Viola, der einen vom ersten Moment gefangen nahm und bis in die hinterste Mauerritze drang. Kaum verständlich, dass dieses wundervoll warmklingende Instrument als Soloinstrument so selten zu hören ist. So wurde dieser Abend zu einem raren Glücksfall.

Wer an diesem heissen Samstag vom 16. Juli in den Kirchhof der reformierten Kirche Pratteln strömte, wurde mit einem Meisterkonzert belohnt. Die Sonnenschirme und böig-angenehme Sommerwinde sorgten für angenehmes Klima.

Gemäss dem Programmtitel «Im freien Flug mit Marc Sabbah» begrüsst Haverbeck die Konzertgäste: «Nachdem Sie alle eingeeckert haben, machen Sie sich zum Boarding bereit, wir fliegen gleich los.»

So bot das Programm eine spannende musikalische Reise mit einigen musikalischen Kapriolen und unerwarteten Wendungen.

Geboten wurde an diesem Sommerabend ein vielseitiges Programm das mit dem grossen Barockkom-



Der Violinist Marc Sabbah zeigte am ersten Hofkonzert dieses Jahr sein grosses Können.

Foto zVg

ponisten Johann Sebastian Bach (1685–1750) mit der Suite für Cello BWV 1008 in d-moll startete. Bereits hier zeigt sich die grosse Vorliebe von Marc Sabbah zu den Tanzformen. Die Variationsuite präsentierte sich trotz grosser Verspieltheit in einer teilweise feierlichen und würdigen Form und geschlossenen, abgerundeten Bögen.

Mit kantigerem Strich und tiefer Melancholie spielte Marc Sabbah Paul Hindemith's Solo Sonate Op. 25 n.1. Der damals in Berlin lebende Paul Hindemith (1895–1963), selbst Violist, komponierte die Sonate 1922 zwischen den zwei grossen Weltkriegen. Den Satzbezeichnungen sehr frisch und straff, rasendes Zeitmass, wild, Tonschönheit ist Nebensache, Langsam mit viel Ausdruck konnte Marc seiner Viola das

pulsierende Leben mit gekonnter Bogenführung entlocken. Man spürte die kompromisslose Eindringlichkeit dieses grossen avantgardistischen Komponisten, der selbst sagte: «Man kann den Schöpfergeist nicht regulieren.» Die Sonate endete abrupt auf einem langgezogenen Ton, der im Aufschrei eines Kleinkindes aus dem Hinterhof zu wiederhallen schien.

Ist es das zufällige Zusammenwirken von Musik und Umfeld im lauschigen Kirchhof der reformierten Kirche, das diese Konzertreihe so einzigartig macht? Der sanfte Wind, der in den musikalisch dramatischen Wendungen mehr zu wehen scheint, das plötzlich einsetzende Gurren der Tauben nach den ersten anklingenden Tönen oder der kurze Aufschrei des Kleinkindes just nachdem die

Musik von Paul Hindemith mit klagendem Ton verstummt. So scheint hier alles zur Kulisse zu werden, um der Musik den würdigen Rahmen zu verleihen. «Yes», Marc Sabbah leuchtet am Ende des grossartigen Abends: «The sun, the public, the energy helped inspire me to fly with my music. We are all blessed to have shared this moment together.»

Auf ein baldiges Wiedersehen! Sein Blick, oft nach oben zum Himmel gerichtet, als sei er in dauernder Zwiesprache mit dem Weltgeist, trifft mitten ins Herz, feurig-fest und verletzlich-warm zugleich. Man spürt, da ist ein grosser Künstler, der einen grossen Weg geht.

Ein Gast bedankt sich bei dem Violisten und spricht vielen aus der Seele «Danke Marc, dass Sie Ihre Musik mit uns geteilt und uns geschenkt haben.» Es gäbe noch viel zu sagen, von dem belgischen Komponisten Henri Vieuxtemps, den Marc besonders liebt. Es soll dem Publikum überlassen werden, sich selbst ein Bild dieser besonderen und hörenswerten Anlässe zu machen. Gratulation an die kleine, aber feine Veranstaltungsreihe Konzerte im Hof zum gelungenen Auftakt!

*für die Konzerte im Hof



Stimmiger Auftakt: Karen Haverbeck begrüsst das Publikum im lauschigen Innenhof der Kirche.

Foto zVg

Weitere musikalische Glanzmomente im Hof der reformierten Kirche Pratteln (bei Schlechtwetter innen)

30. Juli «Emotions and Dances» mit Sarah Fleten, Querflöte, und Joanna Thalmann, Harfe. Musik von G. Fauré, J. Ibert. A. Piazzolla u.a.

13. August «Romantischer Salon» mit Paola Francesca Natale, Sopran, und Giovanni Grano, Gitarre. Ein italienischer Liederabend mit Musik von M. Giuliani, F. Sor, G. Rossini, N. Paganini

Konzerte im Hof

Konzert «Emotions and Dances»



Joanna Thalman verzaubert das Publikum mit ihrer Harfe. Fotos zVg

Am Samstag findet bereits das zweite klassische Hofkonzert statt.

Die beiden Musikerinnen Sarah Fleten und Joanna Thalman, beide mit Lebensmittelpunkt in der Schweiz, bringen am Samstag, 30. Juli, einen französisch-impressionistischen Musikabend mit Musik von Gabriel Fauré und Jacques Ibert in den lauschigen Kirchhof

der Prattler Dorfkirche. Die zauberhaften Flötenmelodien und perlenden Harfenklänge vermischen sich gleichsam mit der leichten Sommerbrise und versetzen uns in ferne Lande bis nach Argentinien mit den tänzerischen Tangos von Astor Piazzolla. Lassen Sie sich dieses bewegt-empfindsame und tänzerisch-spritzige Konzertprogramm nicht entgehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Geniessen Sie die sommerlichen Konzertabende



Sarah Fleten an der Querflöte ergänzt die Harfe auf das Trefflichste.

und stossen Sie in der Pause entspannt mit einem Gläschen Prosecco an. Kultur kann nicht schöner sein als unter Gottes freiem Sommerhimmel! Karen Haverbeck für «Konzerte im Hof»

Das Konzert findet bei jedem Wetter statt! (Bei Schlechtwetter in der Kirche, Schauenburgerstr. 3.) **Abendkasse ab 17 Uhr, Konzertbeginn 18 Uhr.**

Nächstes Hofkonzert:

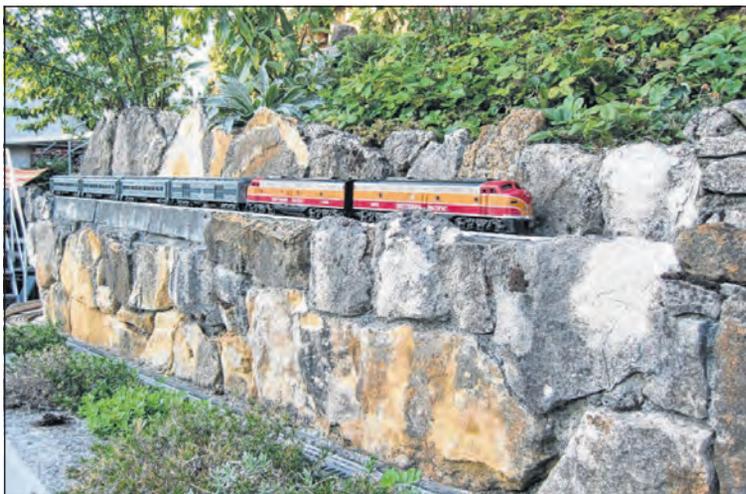
13. August: «Romantischer Salon», zum Finale hören Sie einen italienischen Liederabend mit Musik von M. Giuliani, F. Sor, N. Paganini und G. Rossini gesungen und gespielt von Paola Francesca Natale, Sopran, und Giovanni Grano, Gitarre, die uns die italienische Sonne und Leidenschaft mitbringen.

Ticketvorverkauf:

kiosk Pratteln, Bahnhofstr. 10, Pratteln, Tel. 061 821 38 31, Erwachsene Fr. 40.– / AHV,IV, Fr. 30.– / Kinder, Jugendliche, Studenten Fr. 15.–.

Modeleisenbahn

Tag der offenen Tür



Der Tag der offenen Tür bietet Modellbahnfreunden interessante Einblicke in die Anlage mit über 180 Metern Länge. Foto zVg

PA. Am Schützenweg 21, im alten Dorfkern von Pratteln, steht seit über 30 Jahren eine Gartenbahnanlage in Spur 0 nach amerikanischen Vorbild. In unregelmässigem Abstand öffnen sich die Türen für Eisenbahnliebhaber und Interessierte. Zu sehen sind Züge, die vom Garten über eine grosse Brücke die Estrichanlage erschliessen und da-

bei eine Strecke von über 180 Metern und einen Höhenunterschied von über 3 Meter überwinden.

Alle sind herzlich willkommen zum Tag der offenen Türe am 13. August von 10 bis 17 Uhr. Parkplätze bitte im Dorf benutzen (Sackgasse).

Impressionen gibts unter:
www.amtrackers.com und www.oea.ch.

Walfischchor

Bundesfeier mit Walfisch

Eigentlich war geplant, dass das Walfischchörli am Freitag, 5. August, anlässlich des Jubiläumsabends der Schottedichter auf der Eventdorf-Bühne beim Esaf auftreten wird/darf. Wir haben uns sehr auf den dortigen Auftritt gefreut.

Aber manchmal kommt es anders als geplant. Leider muss sich der musikalische Leiter unseres Chörlis genau in dieser Woche einer Operation unterziehen (jetzt schon gute Besserung an dieser Stelle), was uns leider einen Auftritt bei den Schottedichtern verunmöglicht. Das Programm an diesem Abend enthält aber noch viel mehr attraktive Darbietungen, sodass wir Ihnen einen Besuch am Freitag, 5. August, ab 17 Uhr wärmstens empfehlen können. Kurzfristig und unverhofft hat sich für uns aber eine neue Tür geöffnet: Der VVP hatte uns auch angefragt,

ob wir an der diesjährigen Bundesfeier vom übermorgigen Sonntag, 31. Juli, unser Programm, welches wir eigentlich für das (leider ausgefallene) Larifari vom Januar einstudiert hatten, an ihrem Anlass darbieten möchten. Da der Inhalt so wieso sehr gut zum Esaf passt, haben wir kurzfristig und mit Freude zugesagt und möchten diese Chance nutzen, unser Programm doch noch zum Besten zu geben. Circa um 21 Uhr (oder kurz vorher) wäre dann voraussichtlich unser Auftritt!

Einerseits bedauern wir, den Schottedichtern kurzfristig eine Absage erteilt haben zu müssen, freuen uns nun aber andererseits, Ihnen an der 1.-August-Feier (organisiert durch den VVP) vom Sonntag, 31. Juli, unser Programm aufzuführen.

Peter Lüdin für das Walfischchörli

Der Muttener & Prattler Anzeiger
gehört in jede Muttener Haushaltung!



Esaf Quiz



Vom 26. bis zum 28. August findet in Pratteln das Esaf statt. Höchste Zeit für Sie, Ihre Kenntnisse rund um den Grossanlass zu testen. Finden Sie das Lösungswort und gewinnen Sie mit ein wenig Glück ein Exemplar des Buches «Goldenes Eichenlaub» mit den Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen.

1. Aus wie vielen Mitgliedern besteht das Organisationskomitee?
S 100
H 150
R 175
2. Wie gross ist das gesamte Esaf-Gelände?
O 70 Hektar
C 50 Hektar
T 90 Hektar
3. Wo fand das letzte Mal in der Region Basel/Baselland das Esaf statt?
A Liestal
E Basel
S Waldenburg
4. Wie schwer ist der Unspunnenstein, der auch beim Esaf Pratteln gestossen wird?
I 73,5 Kilogramm
B 78,5 Kilogramm
E 83,5 Kilogramm
5. Wie heisst der Züchter des Siegermunis Magnus vom Schönberg?
N Kurt Weber
L Jürg Degen
F Daniel Pfister
6. Was liefert das Forstrevier Schauenburg für das Esaf?
U 200 Kubikmeter Häcksel und 16 Holzbrunnen
L 150 Kubikmeter Häcksel und 12 Holzstatuen
T 300 Kubikmeter Häcksel und 20 Holzbänke
7. Woraus wurde der Gabentempel gebaut?
G 35 Tonnen Holz und 10 Tonnen Stahl
P 48 Tonnen Holz und 7,5 Tonnen Stahl
I 41 Tonnen Holz und 5 Tonnen Stahl
8. Wer gewann das letzte Esaf 2019 in Zug?
N Matthias Glarner
E Matthias Sempach
F Christian Stucki

LÖSUNGSWORT



Senden Sie das Lösungswort und Ihre komplette Adresse bis zum 3. August an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Pop/Rock

Alles ausser schlecht – George Thorogood feiert eine Rockparty

Im Rahmen der «Z7 Summer Nights» kam der US-Bluesrocker nach langer Zeit wieder einmal in die Schweiz.

Von Alan Heckel

Bei den diesjährigen Open-Air-Konzerten, welche das Z7 im Rahmen seiner «Summer Nights» veranstaltete, war George Thorogood & The Destroyers definitiv nicht das grösste Zugpferd. Doch im Gegensatz zu Toto, Melissa Etheridge oder Ben Harper, die regelmässig Schweizer Bühnen bespielen, ist der amerikanische Bluesrocker «nicht oft in dieser Gegend», wie er es im Rahmen einer Ansage formulieren sollte.

Augenzwinkernder Humor

Ein paar hundert Musikkfans, der Grossteil von ihnen jenseits der 50, sind am vorletzten Sonntag nach Pratteln gekommen, um eines der seltenen Thorogood-Konzerte hierzulande zu besuchen. Eingestimmt werden sie vom Basler Musiker Mono Mojo, der nur von einem Drummer begleitet ein paar Bluesnummern zum Besten gibt und dabei immer wieder augenzwinkernden Humor beweist. Beispielsweise als er das Herumschleppen der Technik als



George Thorogood in Siegerpose: Der 71-jährige Amerikaner hat die grossen Gesten drauf.

Fotos Alan Heckel

schlimmsten Teil des Musikmachens besingt («Ich love music, but equipment sucks!»).

Der Star des Abends wird dann anschliessend im Stil eines Boxers aus dem Off angekündigt und kommt gleich in Siegerpose auf die Bühne. Als der Lärmpegel aus dem Zuschauerraum genügend hoch ist,

legen der 71-Jährige und seine vier Mitmusiker mit «Rock Party» los. Ein programmatischer Titel, wie sich erweisen sollte.

Satter Sound

«Es wird dreckig, es wird verrucht, es wird schlecht», gibt Thorogood den Tarif durch. Letztere Formulierung («bad») ist eine Anspielung auf seinen grössten Hit «Bad To The Bone», der den Mann aus Delaware Anfang der 80er-Jahre ins Rampenlicht beförderte hatte. Seine Videos wurden auf MTV gespielt, er tourte mit den Rolling Stones und gastierte auf Alben von John Lee Hooker.

Seine Einflüsse sind auch in Pratteln omnipräsent. Man hört das Gitarrenspiel von Bod Diddley und sieht den Laufstil von Chuck Berry. Die Hälfte des Sets besteht aus Cover-Versionen, ob Blues-Standards wie Amos Milburns «One Bourbon, One Scotch, One Beer», Rock'n'Roll-Klassiker wie Bo Diddleys «Who Do You Love», Garage-Rock-Heuler wie «Night Time» von den Strangeloves oder «Tequila», der Party-Kracher von den Champs – sie alle werden in langen Versionen präsentiert, damit die Band-Mitglieder genügend Raum haben, ihre instrumentalen Fähigkeiten zu zeigen. Und die sind ziemlich beeindruckend, zudem

merkt man, dass Jeff Simon (Drums), Billy Blough (Bass), Jim Suhler (Gitarre) und Buddy Leach (Saxophon, Piano) schon lange zusammenspielen. Der Sound ist satt und lässt nichts zu wünschen übrig. Thorogood kokettiert derweil weiterhin mit dem Image als Nichtskönner: «Mein Name ist George und eigentlich trinke ich nur mit der Band ...»

Abschied als Sieger

Doch spätestens als er bei «Gear Jammer» seine Skills als Slide-Gitarrist präsentiert, wird klar, wieso der Bluesrocker nach fast 50 Jahren im Business immer noch eine grosse Nummer in diesem Genre ist. Die Mitsing-Nummer «Get A Haircut» hält das Publikum anschliessend bei Laune, ehe «Bad To The Bone» noch einen draufsetzt. Spätestens jetzt grölen alle den Refrain und packen die Luftgitarren aus.

Mit einer rockigen Version von Hank Williams' «Move It On Over», die Thorogood 1978 erstmals in die Charts brachte, und der Zugabe «Born To Be Bad» geht das eineinhalbstündige Konzert textlich passend zu Ende. Es war alles ausser schlecht, das scheint auch George Thorogood so gesehen zu haben. Er verlässt in der gleichen theatralischen Siegerpose, in der er gekommen ist, die Bühne.



Hervorragender Slide-Gitarrist: Dass er sein Instrument beherrscht, stellte der Bluesrocker in Pratteln mehrfach unter Beweis.

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 29. Juli, 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Fr, 5. August, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

Fr, 12. August, 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägelin, Guido Von Däniken, kath.

10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Guido Von Däniken, kath.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Sa, 30. Juli, 18 h: Kirchhof, Konzerte im Hof, «Emotions an Dances».

So, 31. Juli, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Reumer, Kollekte: Waldenser Kirche.

So, 7. August, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Jenny May Jenni, Kollekte: Bibelgesellschaft

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 30. Juli, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 31. Juli, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 3. August, 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 4. August, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Sa, 6. August, 18 h: Eucharistiefeier, JZ: Paul Schilter, Romana.

So, 7. August, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mo, 8. August, 14 h: African Days, Esaf-Eventdorf, Pratteln.

Di, 9. August, 14.30 h: Ökum. Dienstagstreff, Saal.

Mi, 10. August, 14 h: African Days, Esaf-Eventdorf, Pratteln.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 11. August, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 31. Juli, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

Do, 4. August, 20 h: Gemeindegebet.

So, 7. August, 10 h: Taufgottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, kein KinderTreff, anschliessend Mittagessen

So, 14. August, 10 h: Zeugnissgottesdienst, KinderTreff.

Pfarreiwallfahrt

Wenn Prattler wallfahren



Spannender Aufenthalt in Graubünden: Die Pilgergruppe genoss die viertägige Wallfahrt ins Kloster Disentis sichtlich.

Foto zVg

Am Montag, 27. Juni, treffen sich 15 Pilgerinnen und 3 Pilger aus Pratteln, Muttentz und Basel zur viertägigen Wallfahrt ins Kloster Disentis. Nach einem feinen Mittagessen führt uns der «Prattler» Pater Ioannes durch die riesige Anlage und die wechselvolle Klostergeschichte.

Pater Bruno stellt uns das Leben und die Ideen des Hl. Benedikt vor. Dessen Regel, ora et labora (bete und arbeite!), regelt bis heute den Tagesablauf der Benediktinermönche. Einige von uns lassen sich auf die fünf Gebetszeiten ein: Vigil/Laudes (5.30), Hl. Messe (7.30), Hore (11.45), Vesper (18.00), Komplet (20.00).

Ein grosser Genuss ist die Demonstration der renovierten Kirchenorgel durch Bruder Stefan. Der Klang der 4173 Pfeifen und 65 Register überwältigt uns.

Schwerere Kost sind Professor Renners Referate zum Thema «Vergebung». Er sagt, dass Vergebung ein «Arzneimittel ohne Risiken und Nebenwirkungen» sei. Aber bald

merken wir, dass es wesentlich einfacher wäre, eine Pille zu schlucken, als Unrecht von Herzen zu vergeben.

Abends treffen wir uns jeweils zu einer von Gerd Hotz moderierten und von Pater Ioannes geleiteten Gesprächsrunde.

Zwei Ausflüge lockern das Spirituelle auf. In einer der ältesten Wollkardereien sehen wir, wie Maschinen aus dem 19. Jahrhundert Rohwolle verarbeiten. Beim Ausflug auf den Oberalppass geniessen wir Riesencrèmeschnitten, für einige fast der kulinarische Höhepunkt der Woche!

Mit einer feierlichen Messe und dem persönlichen Pilgersegen entlässt uns Pater Ioannes am Donnerstag wieder in unseren Alltag.

Herzlichen Dank an Gerd Hotz für die umsichtige Organisation der Wallfahrt, Matthias Walter für die Begleitung und Pater Ioannes für die spirituelle Betreuung. Wir sind reich beschenkt nach Pratteln zurückgekommen.

Peter R. Füeg
für die katholische Pfarrei St. Anton

Sonntagsfrühstück



PA. Unserem Leser Rolf Wirz ist dieser Schnappschuss in seinem Garten gelungen. Wobei davon auszugehen ist, dass die Biene an dieser Begegnung keine Freude hatte, was daran liegt, dass die vegane Lebensweise bei den Spinnen noch nicht angekommen ist ...

Kirche

Der Dienstagstreff startet wieder

Beim ersten Dienstagstreff nach der Sommerpause wird Olga Hunziker zusammen mit den Besuchern Mandala malen. Anschliessend wird ein feines sommerliches Zvieri serviert.

Das Dienstagstreff-Team lädt alle herzlich dazu ein und freut sich darauf, am 12. August um 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche wiederum viele Besucher begrüssen zu dürfen.

Sibylle Waldmeier
für das Dienstagstreff-Team

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns platzieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Um aktuell zu sein, werden Nachberichte spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf der Homepage unter «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team

Handball Juniorinnen/Junioren

Diverse Erfolge am Partille-Cup



PA. In der ersten Juli-Woche fand in Göteborg der diesjährige Partille-Cup statt. Am grössten Juniorenturnier der Welt waren auch zahlreiche Nachwuchsspielerinnen und -spieler des TV Birsfelden, des TV Pratteln NS, der HSG Nordwest und der HSG-Nordwest-Juniorinnen am Start. Je sechs Juniorinnen- und Juniorenteams nahmen am Turnier teil und behaupteten sich gegen die starke internationale Konkurrenz prima. Bei den Mädchen erreichten die Teams G13, G14 und G15 allesamt die Playoffs und konnten um den Einzug ins Finale spielen. Noch grössere Ausrufezeichen setzten zwei Knaben-Mannschaften: Die B14 verpassten den Finaleinzug nur hauchdünn und belegten am Ende Platz 3. Die B13 dagegen schafften es sogar ins Endspiel, wo sie den schwedischen Vertreter Ankaret bezwangen und den Siegerpokal gewannen.

Fotos zVg

Fussball 2. Liga interregional

Saisonauftritt mit einem Derby

Der FC Pratteln trifft im ersten Match auf die Basler Old Boys.

PA. Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft beim FC Pratteln auf Hochtouren. Die Kicker von Stefan Krähenbühl und Mischa Schäublin schwitzen seit rund zwei Wochen noch etwas mehr als der Rest es bei diesen hohen Temperaturen. Kein Wunder, denn es gilt die Basis zu schaffen, um in der 2. Liga interregional zu bestehen. Dort wird der FCP als Aufsteiger zumeist als Aussenseiter in die Duelle gehen. Will man die Klasse halten, müssen sich die Gelbschwarzen mental und fussballerisch weiterentwickeln.



Viel Einsatz, kein Ertrag: Der FC Pratteln um Alex Costa (rechts) verlor das Testspiel gegen Courtételle mit 0:4.

Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Denn auf dieser Stufe werden die Fehler viel rigorosser ausgenutzt. Diese Erfahrung machten die Baslerbieter im Testspiel gegen den gleichklassigen FC Courtételle, als sie zwar die bessere Mannschaft waren, die Jurassier sich aber gleich mit 4:0 durchsetzten.

Mittlerweile hat die Amateur Liga den Spielplan für die Saison veröffentlicht. Für die Prattler beginnt das Abenteuer 2. Liga inter am Samstag, 20. August, in der Region. Um 16 Uhr kommt es in der Schützenmatte zum Derby gegen die Old Boys. Zwei Wochen später, am Samstag, 3. September, bestreiten die Prattler dann ihr erstes Heimspiel. Um 17 Uhr wird der FC Dietikon in der Sandgrube zu Gast sein.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2022

Feuerungskontrolle 2022/2023: Melden von Änderungen der Eigentümer und Anlageverantwortlichen

Meldekarte - Periodische Feuerungskontrolle 2020 / 2021

Objekt: Anlage Nr.

Name und Adresse der Anlagebesitzerin oder der Verwaltung:

Wir bestätigen hiermit, dass wir die periodische Feuerungskontrolle durch folgende **messbereichsfähige** Servicefirma bis spätestens 31. August 2021 durchführen lassen.

Ausführende Servicefirma (Name und Adresse):

Datum: Unterschrift:

Ritte ausfüllen und bis am **30. September 2020** zurücksenden an:
Geschäftsstelle Feuerungskontrolle, Vogel Kaminfeger AG, Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil

Wichtig! Wird die Meldekarte bis zum **30. September 2020 nicht** zurückgesendet, kontrolliert der amtliche Feuerungskontrolleur der Gemeinde Pratteln die Anlage.

Bald wird der amtliche Feuerungskontrolleur Dominique Vogel wieder Meldekarten für die periodische Feuerungskontrolle der Heizungen versenden.

Sollten sich seit der letzten Kontrolle Änderungen ergeben haben, zum Beispiel Eigentümerwechsel, Verwaltungswechsel, Wechsel der Anlageverantwortlichen, bitten wir Sie, die Mutation direkt dem

zuständigen Feuerungskontrolleur zu melden:

Vogel Kaminfeger AG
Dominique Vogel
Hohestrasse 230
4104 Oberwil,
info@vogel-kaminfeger.ch
Tel. 061 401 24 49
www.vogel-kaminfeger.ch/

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf unserer Webseite über den untenstehenden QR-Code (<https://www.pratteln.ch/luft>).



Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe bei der Adressaktualisierung. Sie helfen uns damit, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Heizen Sie noch mit einer alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung und möchten bei der Sanierung Ihrer Liegenschaft von Fördergeldern profitieren?

Mit der Impulsberatung eines erfahrenen Praktikers einer Heizungsfirma oder einer ausgewiesenen Energiefachperson können Sie

sich über erneuerbare Heizsysteme informieren lassen. Die Impulsberater werden vom Kanton entschädigt und sind für Sie kostenlos, wenn Ihre Öl-, Gas- oder Elektroheizung 10 Jahre oder älter ist.

www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung

Durch das neue Baselbieter Energiepaket werden unter anderem erneuerbare Heizungen, Wärmedämmung der Gebäudehülle, thermische Solaranlagen, Wärmepumpen und Heizungen mit Holzenergie gefördert.

Die Gemeinde und Energiestadt Pratteln fördert teilweise zusätzlich den Ersatz von Anlagen mit erneuerbaren Energien, welche bereits vom Kanton unterstützt werden.

Weitere Informationen zu Förderbereichen, Bedingungen und Beiträgen erhalten Sie auf der Webseite www.energiepaket-bl.ch sowie auf www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

De Michele, Rosa
3. August

Garofalo-Gfeller, Rosmarie
4. August

Stöckli, Alfred
4. August

Grünblatt-Weber, Lore
9. August

Hettinger, Eliane
11. August

Salvisberg, Urs
19. August

Truniger-Summermatter, Theresia
20. August

Ciafardini, Giuseppina
22. August

Figuerola-Schmidlin, Susanna
22. August

Serratore-Ballato, Carmela
26. August

Soldan, Rudolf
28. August

Lüscher, Ernst
31. August

Zum 98. Geburtstag
Schmitt, Helmut
25. August

Urfer-Schäfer, Irma
25. August

Zum 102. Geburtstag

Joerin, Harding
3. August

Zur Goldenen Hochzeit

Battinelli-Dionisio,
Severino und Pasqua
3. August

Birri-Ritter,
Hans Peter und Esther
4. August

Gennaro-Gazzara,
Antonino und Giovanna
10. August

Kuny-Bürgi, Oswald und Lilly
11. August

Passlack-Mohler,
Werner und Katharina
18. August

Stolz-Rudin,
Hans Peter und Rosmarie
24. August

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Brunner-Mack,
Rodolfo und Brigitte
29. August

Evans-Müller,
Francis und Hedwig
29. August

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Lang-Rickenbacher,
Werner und Gertrud
2. August

Kurer-Schönenberger,
Karl und Marietta
23. August

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute zu ihrem persönlichen Fest!



Eröffnung Eventdorf.ch

Einladung zum Willkommens-Apéro am 29. Juli 2022 in unserem Eventdorf von 17 bis 19 Uhr.

Erleben Sie mit uns ein buntes, überraschendes und kreatives Programm in unserem Eventdorf. Täglich aktualisiertes Programm und Tickets unter www.eventdorfpratteln.ch



ILLUSTRIERTES BASELBIET

reinhardt

Simon Brunner, Arben Abdulahi, Aurel Hiltmann

**Illustriertes Baselbiet – Fotografisch
auf den Spuren des Baselbieterliedes**

*Eine Tour durchs Baselland anhand
des Baselbieterliedes*

40 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2553-0

CHF 24.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

«Viva Montagna»: Der Kaiserhof lädt ein zum Bergerlebnis



«Viva Montagna»: Der Kaiserhof präsentiert sich noch heute und morgen als Bergerlebnispark für die ganze Familie.

Die schöne Bergwelt ohne grossen Aufwand erleben, entdecken und geniessen? Der Kaiserhof macht es möglich: Noch bis morgen Samstag präsentiert sich das Kaiseraugster Einkaufszentrum als verspielter Bergerlebnispark für die ganze Familie. An den Spielkonsolen warten zudem fantastische Gewinne auf die Montagna-Besucher.

In diesem Jahr feiert Coop das 15-Jahr-Jubiläum von «Pro Montagna» und 80 Jahre Coop Patenschaft für die Berggebiete. «Pro Montagna» ist eine Coop Eigenmarke, unter welcher authentische, hochwertige Spezialitäten von Bauern und Produzenten aus den Schweizer Bergen angeboten wird. Beim Kauf dieser Produkte geht ein Betrag an die Patenschaft für die Berggebiete. Im Rahmen dieses Jubiläums verwandelt sich der Kaiserhof in eine spannende Welt rund um die Schweizer Berge und präsentiert im Genuss-Chalet eine feine Auswahl an «Pro Montagna»-Produkten zum Kaufen und Degustieren.

Alphorn-Rutschbahn und Montagna-Ride

Auch die kleinsten Bergfans kommen bei «Viva Montagna» voll auf ihre Kosten. Die witzige Alphorn-Rutsche beschert eine lustige Schussfahrt, während sich die grösseren Kids an der Kletterwand beweisen können. Täglich laden beim «Montagna-Ride» putzige Vierbeiner aus Plüsch und Stahl zu einem tierischen Ausritt durch den Kaiserhof ein. Die Ausleihe ist gratis, die entkräfteten Pferde, Esel und Hirsche müssen nach dem Ausritt zusammen mit ihrem Reiter wieder zur Stärkung an die Ausgabestelle zurückgebracht werden. Ein echter Sessellift-Sessel vor einer Panoramawand dient dabei als coole Foto-Kulisse für ein Erinnerungsfoto.

Ein Berg von Preisen zu gewinnen

Noch bis morgen Samstag locken tolle Preise und zahlreiche Sofortgewinne der Centergeschäfte an den zwei Spielkonso-

len. Mit den persönlichen Spielkarten mit QR-Code, welche in den Kaiserhof-Geschäften wie auch von den Hostessen vor Ort abgegeben werden, können die Kundinnen und Kunden noch heute und morgen spielen und ihr Glück versuchen.

Die Hauptpreise sind drei Reka Ferien-Packages im Wert von je 3000 Franken. Aber auch die Sofortgewinne können sich sehen lassen: 57 Reka Ferien-Gutscheine im Wert von je 100 Franken, 380 Reka Pay-Guthaben im Wert von je 50 Franken, 19 Verwöhn-Wochenenden im Swiss Holiday Park im Wert von je 335 Franken sowie 19 Geissenpatenschaften im Wert von je 95 Franken warten auf die glücklichen Gewinner.

Einkaufszentrum Kaiserhof

Junkholzweg 1
4303 Kaiserhof
www.kaiserhof-center.ch

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Zolli

Okapi-Nachwuchs beim Zolli

Es gibt Nachwuchs bei den seltenen Waldgiraffen. Die Freude ist gross.

«Toka» heisst der Sohn von Okapi-Mutter Ebony (10) und Vater Imba (15). Der kleine Bulle ist kräftig und neugierig. Unmittelbar nach der Geburt in der Nacht von Sonntag, 10., auf Montag, 11. Juli, stand er auf seinen zittrigen, aber stämmigen Beinchen und suchte nach der Milchquelle. Auch elf Tage nach der Geburt erfreut sich Toka bester Gesundheit und trinkt regelmässig. Toka ist nach Quenco, 2019 geboren, die zweite erfolgreiche Geburt für Okapi-Kuh Ebony. Ihr erstes Junges kam 2017 zu früh und tot zur Welt.

Geduld wird belohnt

Okapi-Junge sind «Ablieger». Die Jungtiere liegen in den ersten Wochen nach ihrer Geburt fern der Mutter und stehen nur auf, wenn sie zum Trinken aufgefordert werden. In der Natur verringert sich dadurch die Chance, dass die Jungtiere von Feinden gefunden werden. Denn junge Okapis haben – im Gegensatz zu den ausgewachsenen



Zolli und Publikum erfreuen über das Jungokapi Toka.

Foto Zoo Basel

Tieren – noch fast keinen Eigengeruch. Das Abliegen ist auch der Grund, weshalb Zoo-Besucherinnen und -Besucher in den ersten Wochen etwas Geduld haben müssen, um Toka zu Gesicht zu bekommen. Er schläft viel und liegt häufig versteckt im Stroh. Auch kann sich Toka jederzeit zurückziehen, wenn er Ruhe braucht. Geduld wird aber belohnt: Junge Okapis haben ein

wunderschönes Strahlenmuster um die Augen. Diese Jugendzeichnung verschwindet mit zunehmendem Alter. Auffällig an ihrem Äusseren ist ausserdem der kleine weisse Punkt auf den schwarz-weissen Vorderbeinen, der im Alter immer grösser wird. Toka ist jeweils am Nachmittag im Antilopenhaus zu sehen. Am Vormittag bleibt das Haus vorerst geschlossen.

Zoo Basel

Ticket-Verlosung

Musikalisches Heimweh



Der Männerchor Heimweh ist auf Jubiläumstournee und tritt bei dieser Gelegenheit auf dem Esaf-Festgelände auf. Wir verlosen für das Konzert der stimmgewaltigen Sänger 1x2 Tickets.

Foto zVg

PA. Der erfolgreichste Schweizer Männerchor Heimweh geht auf grosse Jubiläumstournee und präsentiert seine grössten Hits in Pratteln. Mit «Blueme», «Rosmarie» und «Vom Gipfel is Tal» schrieben die schönsten Männerstimmen des Landes Musikgeschichte und gehören live zum stimmgewaltigsten Erlebnis. Mit Liedern wie «Dazumal» bringen

sie ganze Konzerthallen zum Tanzen. Passend zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Pratteln hat Heimweh zudem kürzlich mit «Schwingerhärz» eine Hymne für alle Schwingfans veröffentlicht.

Am 14. August ist der Männerchor um 18 Uhr mit einem Abend voller Heimat, Herz und Hits in «das Zelt» in Pratteln auf dem Esaf-

Festgelände zu sehen. Wir verlosen 1x2 Tickets für die Show von Heimweh am 14. August in «das Zelt». Wenn sie mitmachen möchten, senden Sie uns unter dem Stichwort «Heimweh» ein Mail an an redaktion@prattleranzeiger.ch mit ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer.

Mehr Infos unter www.daszelt.ch

VVP

Infos des Verschönerungsvereins Pratteln

Der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) möchte nochmals darauf hinweisen, dass die diesjährige Bundesfeier im Event-Dorf auf dem Esaf-Gelände stattfindet.

Programm:

- 18 Uhr: Beginn des Festbetriebs
- 19.30 Uhr: Eröffnung durch die Musikgesellschaft Pratteln
- Ca. 20 Uhr: Begrüssung durch Felix Altenbach, Präsident des VVP
- Ca. 20.15 Uhr: Festtagsrede von Regierungsrat Thomas Weber
- Ca. 20.45 Uhr: Vortrag des Wahlfischchörli
- Ca. 21.15 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch Angelo Pisano und Band
- Ab 23 Uhr: legt DJane Rina auf

Um zur Bundesfeier auf dem Esaf-Gelände zu gelangen, kann der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Shuttle Bus in Anspruch genommen werden. Dieser verkehrt bis 3 Uhr.

Der VVP freut sich auf eine gemeinsame Bundesfeier auf dem Esaf-Gelände.

Ulrike Trüssel, Vize-Präsidentin
Verschönerungsverein Pratteln

Was ist in Pratteln los?

Juli

Sa 30. Konzerte im Hof

Sarah Fleten, Traversflöte, und Joanna Thalmann, Harfe, Musik von J. Ibert, L. Liebermann, C.W. Gluck, B. Bartok und A. Piazzolla, 18 bis 19.30 Uhr, im Innenhof der reformierten Kirche. www.konzerteimhof.ch

So 31. Öffentlicher Fahrtag

Stiftung Ysebähnli am Rhy, Rundfahrten mit Dampf- und Dieselmotoren, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer.

August

Sa 13. Konzerte im Hof

Paola Francesca Natale, Sopran, und Giovanni Grano, Gitarre, 18 bis 19.30 Uhr, im Innenhof der reformierten Kirche. www.konzerteimhof.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

**Inserate werden beachtet
und bringen Erfolg!**

Brandgefahr

Feuerverbot im Wald und an Waldrändern

MA&PA. Weil es in den vergangenen Wochen wenig Niederschläge gegeben hat und die Temperaturen weiterhin hoch sind, sind die Wasserstände in Bächen und Flüssen extrem tief und die Böden im Wald sowie auf den Feldern sehr trocken. Die Waldbrandgefahrenstufe ist auf Stufe 4 (gross). Bereits kleine Funkenwürfe können Brände entfachen.

- Hinsichtlich des Nationalfeiertags mahnt der Kantonale Führungsstab auch im Siedlungsgebiet zum vorsichtigen Umgang mit Feuerwerk. Der Abstand zum Wald muss mindestens 200 Meter betragen.
- Das Steigenlassen von Himmelslaternen ist generell verboten.
- Es ist zudem verboten, im Wald und an Waldrändern Feuer zu entfachen (Mindestabstand 50 Meter). Dies gilt neu für selbst mitgebrachte Grills aller Art.
- Der Abstand zum Wald von Höhen- und 1. Augustfeuern muss mindestens 200 Meter betragen.
- Es ist verboten, brennende Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuerwerfen.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18889 Expl. Grossauflage
 10791 Expl. Grossaufl. Muttens
 10831 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2838 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.



Überstürzung, Eile	Widerhall	Kreuzspinne bei «Ble-ne Maja»	fein, dünn, sanft	Baleareninsel	Gegenteil von Ausland	Stadt im Zürcher Oberland	innerbetrieblich	Uhr mit Läutewerk	bunter Papagei	Ort an der Gott-hardlinie	Halbton unter d	gezogener Wechsel
				ein-stellige Zahl			ein Kanton	1				
frz. Modeschöpferin (Coco) † 1971						Angriffsspieler beim Fussball						
								ital.: Kasse				
engl.: Held												
					nord. Männername				Zustimmungswort		Münze in vielen Ländern	
Leitsatz, Lehrmeinung	Kose-name des Vaters		eine Farbe	Pflanzen-teil ultimatives Fahrzeug			Auswurf-teil (engl.)					7
Bein-spreiz-übung	Ver-mutung, Meinung		poet.: Mädchen				Arznei-pille	höchster Pkt. Graubündens: Piz ...		wissen-schaftl. Abhandlung		nicht statt-finden lassen
Hauptstadt der Balearen							Tessiner Star-architekt (Mario) Uranofen					
					elektr. Schalt-ein-richtung	Parallelo-gramm, Rhombus	in höherem Grade					glän-zendes Gewebe
nach-trägliche Montage	Freude, Genuss		stets euras. Gebirge				Ver-ordnung					
österr. Formel-1-Pilot (Niki) †						rätorom. Sprache				Berg-papagei Neu-seelands		
Zeit-mess-gerät			Zwei-finger-faultier									
pfiffig, ge-wandt (engl.)						Schweizer Maler (Jo-hannes) † 1967				Lebewohl		9
Abk.: Telefon			Schlaufe					pause-ren, sich ausruhen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenszer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!